
Subject: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze

Posted by [Al86](#) on Sat, 09 Dec 2017 08:44:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich nehme jetzt seit Anfang August das Finasterid ein.

Begonnen habe ich mit e3d 1,25mg um mich langsam ranzutasten.

Bin dann nach einem Monat auf e2d hoch und war dann bei ed 1,25mg.

Seit 3 Wochen nehme ich es wieder nur e2d und die Woche habe ich es nur 1x genommen.

Jetzt zu meiner Erfahrung bis jetzt.

keine Libidoprobleme

keine Potenzprobleme

keine Gyno

keine Spermaänderung

Das einzige und für mich heftigste ist, dass ich seit der Umstellung auf Winterzeit heftig müde bin. Ich bin schlapp und komme morgens nicht raus. Ich bin den ganzen tag energielos. Depris habe ich nicht mir fehlt einfach die Lebensenergie.

Ich habe eigentlich so schon einen niedrigen DHT-Spiegel, der unter der Norm liegt. Wurde beim Hausarzt festgestellt und beim Andrologen bestätigt.

Zudem für mich ebenso dramatisch: Mein Bart dünnt aus. Meine Barthaare fallen verstärkt aus. Ich trage einen vollen dichten lange Bart bis zur Brust.

Am HA hat sich nichts verändert. Leider. Ist auch nach Erfahrungsberichten zu früh.

Jetzt weiß ich nicht, ob es an der Dosierung von FIN liegt oder am Intervall. Ich probiere es mit e3d FIN aus und wenn es besser wird, bleibe ich dabei. Ansonsten macht FIN für mich absolut keinen Sinn.

Subject: Aw: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze

Posted by [Rezeptleser](#) on Sat, 09 Dec 2017 14:48:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kenn ich, hatte ich aber auch schon vor Fin.

Versuchs mal mit 500mg L-Tyrosin 1-3x täglich.

Subject: Aw: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze

Posted by [Obes89](#) on Sat, 09 Dec 2017 21:56:39 GMT

Al86 schrieb am Sat, 09 December 2017 09:44Hallo,

ich nehme jetzt seit Anfang August das Finasterid ein.

Begonnen habe ich mit e3d 1,25mg um mich langsam ranzutasten.

Bin dann nach einem Monat auf e2d hoch und war dann bei ed 1,25mg.

Seit 3 Wochen nehme ich es wieder nur e2d und die Woche habe ich es nur 1x genommen.

Jetzt zu meiner Erfahrung bis jetzt.

keine Libidoprobleme

keine Potenzprobleme

keine Gyno

keine Spermaänderung

Das einzige und für mich heftigste ist, dass ich seit der Umstellung auf Winterzeit heftig müde bin. Ich bin schlapp und komme morgens nicht raus. Ich bin den ganzen tag energielos. Depris habe ich nicht mir fehlt einfach die Lebensenergie.

Ich habe eigentlich so schon einen niedrigen DHT-Spiegel, der unter der Norm liegt. Wurde beim Hausarzt festgestellt und beim Andrologen bestätigt.

Zudem für mich ebenso dramatisch: Mein Bart dünnt aus. Meine Barthaare fallen verstärkt aus. Ich trage einen vollen dichten lange Bart bis zur Brust.

Am HA hat sich nichts verändert. Leider. Ist auch nach Erfahrungsberichten zu früh.

Jetzt weiß ich nicht, ob es an der Dosierung von FIN liegt oder am Intervall. Ich probiere es mit e3d FIN aus und wenn es besser wird, bleibe ich dabei. Ansonsten macht FIN für mich absolut keinen Sinn.

Es gibt Leute die durch Fin oder auch dut eine leichte bis durchaus moderate Ausdünnung der Körperbehaarung erfahren. Das ganze wird wahrscheinlich nicht immer weiter gehen und sich bald einpendeln. Aber du musst natürlich wissen ob du damit leben kannst, einen deutlich dünnern,weniger Dichten und vlt. helleren Bartwuchs als zuvor zu haben. Das ganze bleibt dann im Grunde auch so, so lange du Fin nimmst. Mich hätte damals unter Dut ein abnehmen der Körperbehaarung wirklich in keinster Weise gestört, aber ein ordentlicher 3- Tage Bart sieht einfach geil aus und so gut wie alle Frauen lieben es. Und bei dir als richtigen Barträger ist das natürlich nicht so schön. Aber wenn dir fin an sich hilft, dann warte vlt. noch ein wenig ab und schau was dabei am Ende wirklich raus kommt, um ob sich der Bart wirklich und dauerhaft verändert.

Zum Müde sein. Achte darauf auch wenn du arbeitest und allgemein viel Zeit drin verbringst, was im Winter ja für fast alle Menschen gilt, auch Zeit draußen zu verbringen, vor allem bei Tageslicht. Selbst wenn es nur mal ein 10-15 Minuten Spaziergang ist. Ansonsten empfehle ich ordentliche Vitamin D Präparate. Ist im Grunde für fast alle Menschen in im Norden und den

meisten Gegenden Deutschlands unentbehrlich zwischen Oktober-März. Vlt. reicht das schon aus. Tyrosin wie mein Vorredner es bereits erwähnte, ist auch eine gute Idee. Achso und teste mal Kalte Duschen aus. Es gibt wirklich kaum etwas wodurch man sich so erfrischt und belebt fühlt. Der Effekt hält nicht mega lange an, aber gibt einem Morgens einen ordentlichen Start in den Tag. Es macht wach, treibt einen an los zu gehen und steigert die Laune.

Lg

Subject: Aw: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze
Posted by [AI86](#) on Sun, 10 Dec 2017 21:02:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht reichen mir auch 1,25mg pro Woche aus.
Irgendwo stand in einer Studie, dass 0,25mg / Woche ausreichen, um den DHT genügend zu senken. Die Studie wurde hier auf dem Board verlinkt.

Nichtsdestotrotz habe ich meiner Ket.Lotion aus dem Shampoo noch weitere Stoffe hinzugefügt.

Subject: Aw: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze
Posted by [AI86](#) on Thu, 14 Dec 2017 08:25:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich habe zuletzt letzte Woche Montag, also vor 10 Tagen, das Finasterid eingenommen. Und s geht mir schon vieeeeel besser. Bin nicht mehr müde und top fit.

Evtl. Nehme ich doch nur 1x pro Woche 1,25mg ein.

Hat jemand mit dieser angehensweise Erfahrung?

Zudem habe ich mein Topical erweitert. Da ich ja auf Grund meiner Seborrhoischen Dermatitis am Kopf sowieso die Ket Shampoo Lösung 3x die Woche anwende, gebe ich dem noch Minox5% Stemox und Voltaren bri.

Subject: Aw: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze
Posted by [buttkeis](#) on Thu, 14 Dec 2017 10:00:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

AI86 schrieb am Thu, 14 December 2017 09:25Also, ich habe zuletzt letzte Woche Montag, also vor 10 Tagen, das Finasterid eingenommen. Und s geht mir schon vieeeeel besser. Bin nicht mehr müde und top fit.

Evtl. Nehme ich doch nur 1x pro Woche 1,25mg ein.

Hat jemand mit dieser angehensweise Erfahrung?

Zudem habe ich mein Topical erweitert. Da ich ja auf Grund meiner Seborrhoischen Dermatitis am Kopf sowieso die Ket Shampoo Lösung 3x die Woche anwende, gebe ich dem noch Minox5% Stemox und Voltaren bri.

Normal sollte man täglich mit einer Dosis DHT hemmen. Ich bin auch auch der Meinung man sollte 1mg täglich nehmen und dann. Verringern kann man dann immer noch.

0.25 pro Tag würde ich verstehen wenn man krasse Nebenwirkuneg hätte. Am anfang würde ich nicht so viele expermente machen, da der Körper erstmal eine gewisse Menge benötigt um das DHT runterzufahren

Subject: Aw: Finasterid Erfahrungsbericht und warum ich evtl. absetze
Posted by [AI86](#) on Thu, 14 Dec 2017 13:59:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann setz ich lieber komplett ab. Diese Antriebslosigkeit und Müdigkeit sowie Brainfog waren extrem.
